

**Tagungsbüro:** Britta HALD  
**Telefon:** 02261 - 3002-115  
**E-Mail:** britta.hald@freiheit.org

**Tagungsbeitrag:** € 95,--  
€ 55,--  
⇒ für Stipendiaten der FNSt,  
Studenten (bis 30 Jahre)  
⇒ Auszubildende, WDL,  
ZDL, Arbeitslose

Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung sind im Tagungsbeitrag enthalten. (EZ-Zuschlag: 30,00 €)

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Hinweise für Teilnehmer:**

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Sie können daher gerne Interessenten aus Ihrem Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung hinweisen.

Für die **Anmeldung** verwenden Sie bitte den beigefügten **Anmeldebogen**. Die Teilnahmebestätigung und eine vorläufige Teilnehmerliste erhalten Sie spätestens 7 -10 Tage vor Seminarbeginn. Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer **einmaligen Einzugsermächtigung** oder durch **Verrechnungsscheck**, den Sie Ihrer Anmeldung beifügen.

**Ihre Anmeldung ist verbindlich.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Absage nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung der gesamte Tagungsbeitrag als **Ausfallgebühr** fällig wird. Sie können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung. Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsgebühren umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Gummersbach.

**Wege zur Theodor-Heuss-Akademie**

**Mit der Bahn:**

Ab Köln/Hbf mit der Regionalbahn, die im Stundentakt nach Dieringhausen oder Gummersbach fährt. Weiter mit dem Bus oder Taxi nach Niederseßmar.

**Mit dem Flugzeug:**

Flughafen Köln/Bonn:  
mit der Bahn bis zur Station "Frankfurter Straße".

Flughafen Düsseldorf: bis Köln/Hbf.

Jeweils von dort aus weiter mit der Regionalbahn nach Dieringhausen oder Gummersbach.

**Mit dem Auto:**

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach. Etwa 600 m, nachdem der Zubringer einspurig wird, hinter dem China-Restaurant rechts abbiegen. Sie durchfahren die Bahnunterführung und folgen der kurvenreichen Straße bis zur Kreuzung. Dann links abbiegen (siehe Beschilderung)

oder:

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach, Ausfahrt Vollmerhausen/Bergneustadt, rechts ab auf die B 55 Richtung Niederseßmar. Danach ca. 3,5 km geradeaus, im Ortsteil Niederseßmar links abbiegen (siehe Beschilderung) und den Berg hochfahren.

**Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**

Theodor-Heuss-Akademie  
Postfach 34 01 29, 51623 Gummersbach,  
Theodor-Heuss-Straße 26, 51645 Gummersbach  
Telefon 0 22 61.30 02-0, Fax 0 22 61.30 02-21  
theodor-heuss-akademie@freiheit.org  
www.freiheit.org

**„Liberal heißt im liberalen Sinne  
ja nicht zwangsläufig liberal ...“**

## **Humor und Politik in Geschichte und Gegenwart**

26. bis 28. Juni 2009  
Theodor-Heuss-Akademie,  
Gummersbach

## **Einladung**



„Der beste Platz für einen Politiker ist das Wahlplakat. Dort ist er tragbar, geräuschlos und leicht zu entfernen.“ Ganz abgesehen von der zwingenden Logik, die diesem Lorient-Zitat zugrunde liegt, ist die eigentliche Triebfeder dieser Äußerung zweifellos der Humor. Und eins ist sicher: Wenn Politik so alt ist wie die Geschichte menschlicher Gemeinschaften, so ist es der Humor auch. Ebenso alt dürfte die Tradition sein, sich humorvoll mit Politik auseinanderzusetzen. Angefangen bei Spottversen im antiken Griechenland über Papstkarikaturen im Mittelalter bis hin zum politischen Kabarett des 20. und 21. Jahrhunderts – Humor und Politik ziehen sich als unzertrennliches Paar durch die Geschichte. Aufgeteilt in einen praktischen und einen theoretischen Teil setzt sich das Seminar mit Humor und Politik sowohl historisch als auch aktuell auseinander.  
(In Zusammenarbeit mit dem Stipendiaten-Arbeitskreis „Kultur“)

## PROGRAMM

### Freitag, 26. Juni 2009

bis

18.00 Uhr	Anreise anschl. Abendessen
19.00 Uhr	<b>Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer</b> Dr. Bernhard WALCHER (Altstipendiat) und Eric SOBOLEWSKI, Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Klaus FÜßMANN, Theodor-Heuss-Akademie
19.30 Uhr	<b>Der Politiker und der unfreiwillige Humor – Eine Chronologie</b> Dr. Bernhard WALCHER und Eric SOBOLEWSKI

### Samstag, 27. Juni 2009

08.00 Uhr	Frühstücksbuffet
09.00 Uhr	<b>Wenn der Künstler beim Anblick des Politikers den Pinsel zückt – Ein Streifzug durch die Geschichte der politischen Karikatur</b> Dr. Kirsten FITZKE, Freie Kunsthistorikerin und Journalistin, Heidelberg
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Humor in der Musik – Zwischen musikalischem Scherz und politischer Satire</b> Prof. Dr. Andreas JACOB, Musikwissenschaftler, Folkwang-Hochschule Essen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	<b>„Kein schöner Ding ist auf der Welt, als seine Feinde zu beißen“ – Literarische Satire und politische Repression im Vormärz.</b> Dr. Bernhard WALCHER, Literaturwissenschaftler, Uni Heidelberg
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	<b>Globale Wirtschafts- und Humorkrise – Interdependenzen und Interferenzen zweier gegenwärtiger Phänomene</b> Eric SOBOLEWSKI
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>Lorient-Programm</b> Doris und Hans ADLER (Die Darsteller sind von Lorient persönlich zur Aufführung seiner Sketche befugt)

21.00 Uhr	Lieder von Georg Kreisler und Teile von Camille Saint-Saëns <b>„Karneval der Tiere“</b> Gero BRANDES, Stipendiat der FNF
-----------	--

### Sonntag, 28. Juni 2009

08.00 Uhr	Frühstücksbuffet
09.00 Uhr	<b>„Positiv dagegen“ (Bundes-) Deutsches Kabarett nach 1945</b> Tilman LUCKE, Kabarettist, Berlin www.tilmanlucke.de
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Freiheitsgewinn gleich Humorverlust? Wie hoch ist die Qualität des politischen Humors heute?</b> NN
12.30 Uhr	Mittagessen
anschl.	Seminarauswertung / Ende des Seminars * * * * *
<b>Tagungsort:</b>	Theodor-Heuss-Akademie Theodor-Heuss-Str. 26 51645 Gummersbach
<b>Seminarleitung:</b>	Dr. Bernhard WALCHER (Altstipendiat) und Eric SOBOLEWSKI, Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
<b>Studienleitung:</b>	Klaus FÜßMANN, Theodor-Heuss-Akademie

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !  
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 02261-3002-135 oder 21

- Einzelzimmer  
(Zuschlag pro Nacht 15,00 €)  
 Doppelzimmer (mit wem?)

Stipendiat/in der FNSSt  ja /  nein  
Vegetarier  ja /  nein

THEODOR-HEUSS-AKADEMIE  
z.Hd. Britta Hald  
Theodor-Heuss-Straße 26  
51645 Gummersbach

## Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

am Seminar Humor und Politik in Geschichte und Gegenwart vom 26. bis 28. Juni 2009

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Geb.Datum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon/  
FAX/E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich zahle meine Tagungsgebühr von 95,00 / 55,00 € Tagungsbeitrag  zzgl. Einzelzimmerzuschlag 30,00 € EZZ

per Einzugsermächtigung  mit beiliegendem Verrechnungsscheck.

vorauss. Anreise mit Bahn/Auto am ..... um .....Uhr

vorauss. Abreise am ..... um .....Uhr

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift: .....

### **EINMALIGE EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich (Konto-Inhaber): \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

die Theodor-Heuss-Akademie widerruflich, den von mir zu entrichtende Tagungsgebühr in

Höhe von € \_\_\_\_\_ zuzüglich Einzelzimmerzuschlag € \_\_\_\_\_

für das Seminar „Humor und Politik“ vom 26. bis 28. Juni 2009 von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Konto-Nr. \_\_\_\_\_

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift